

Geschichte 118

Ulla

"Liebe macht blind"

Hallo, ich bin die Ulla, ich bin 57 Jahre alt und habe vor fast drei Jahren eine große und böse Erfahrung in Ägypten machen müssen!! Es hat lange gebraucht um der Wahrheit ins Gesicht zu schauen, verbunden mit viel Herz-Schmerz, aber ich habe es geschafft und kann mich nun wieder mit erhobenem Kopf und Selbstbewusstsein in Ägypten bewegen.

Also Gott sei Dank ich bin geheilt und alles gehört eigentlich der Vergangenheit an.

Im September 2003 machte ich wieder einmal in Ägypten Urlaub, ich fand die Menschen und das Land einfach ganz phantastisch und aufregend. Dann lernte ich auch einen süßen Koch in meinem Hotel kennen und er fragte mich schon gleich am ersten Abend mit ihm auszugehen. Ich war da zunächst noch etwas zurückhaltend, aber nachdem ich eine Dame von der Gästebetreuung gesprochen habe, und mir diese ein Okay gab, habe ich mich dann am nächsten Abend mit ihm getroffen.

Er war sehr charmant und voll lustig und gut drauf, so dass ich mich jeden Abend mit ihm traf. Im Dezember 2003 flog ich dann wieder dort hin und er holte mich, wie versprochen vom Flughafen in Hurghada ab. Schon recht bald sagte er mir, dass er mich heiraten will, aber ich wusste auch, dass er Frau und Sohn hatte und ich wollte ihn ja nicht heiraten, wollte nur Spass, wie Go-kart fahren, in einen Bauchtanzladen mit ihm gehen und lachen mit ihm. Aber dann verliess ich ihn wegen eines anderen Ägypters, der mir schon lange schöne Augen und Komplimente machte, ja mir sogar Blumen an den Strand stellte und auf dem kleinen Tisch am Strand fand ich eines Tages zwei Herzen aus Steinchen gelegt, oben war mein Name zu sehen und unten seiner, also Romantik pur.

Und nun beginnt eigentlich meine "Odyssee". In diesen fast zwei Meter großen Mann verliebte ich mich, zwar wehrte ich mich am Anfang gegen meine Gefühle, aber mein Herz spielte total verrückt und alles in meiner Welt war dann plötzlich rosarot!! Es war eine Zeit zwischen Träumen aber auch manchmal Realität. Ich flog im März 2004 zu ihm und ich war nicht mehr ich.

Wir beschlossen zu heiraten-- aber er wollte natürlich über die deutsche Botschaft heiraten, aber dafür brauchten wir eine Menge Papiere, so beschlossen wir dann in meinem Mai-Urlaub zu heiraten. Zuhause wurde ich dann mit Hilfe meiner Freunde wieder etwas klarer im Kopf. Die Betonung liegt auf "Etwas", denn ich hatte ja noch immer vor, ihn zu heiraten, jedoch für mich kam eine Heirat über Botschaft nicht in Frage!

Jeden Tag bekam ich dann SMS von dort und ich antwortete.

Einmal habe ich im Monat 125 SMS an ihn geschickt und immer fragte er mich, ob ich meine Papiere zusammen hätte, was ich nicht hatte! Er hingegen hatte alles für unsere Heirat (Papiere und Pass) besorgt. Ich ließ ihn im Glauben, dass ich alles besorgt hätte, denn ich wollte ihn ja nicht verlieren, ich liebte ihn über alles, aber über Botschaft heiraten, nein, da war ich nicht bereit zu! Dann kam mein Mai-Urlaub. Er freute sich so sehr als er mich sah, aber ich schaute in sein Gesicht und sah das erste Mal einen bösen, mir unheimlichen Blick!

Er war sich ja nun sicher, mich und alles was ich besass, bald sein Eigentum zu nennen.

Als wir uns dann abends trafen sagte ich ihm dann, dass ich meine Papiere nicht alle zusammen habe, da bekam er einen tierischen Wutanfall. Ich hatte richtig Angst vor ihm!

Er beruhigte sich aber sehr schnell und meinte, wir müssten ja eh erst einmal über Anwalt heiraten, damit es auf der Fahrt nach Kairo im Bus keine Schwierigkeiten geben würde. Also willigte ich zu dieser Urfi-Hochzeit ein, weil ich ihn noch immer über alles geliebt habe! So fanden wir einen Anwalt, der die Hochzeit vollzog, es war schon lustig, ich wusste ja, dass diese Heirat nichts bedeutet. Aber wir waren jetzt "Mann" und "Frau".

Nach dieser Heirat veränderte er komplett sein Verhalten. Ich war nun in seinen Augen "Sein Eigentum" und hatte ihm gefälligst zu gehorchen! Er vergraulte meine Freunde, machte mir nur noch Vorschriften, was ich tun durfte oder auch nicht! Ebenso wollte er ständig Geld von mir! Kleinere Summen, wie 50,00 Euro habe ich ihm ja auch gegeben, aber als er dann mal 5000,00 Euro verlangte, für ein Cafehaus, was er eröffnen wollte, da er nicht mehr als Beachboy am Strand arbeiten wollte, da wurde ich doch mächtig sauer!

!

Ich habe ihm gesagt, dass ich nicht so viel locker machen könne, aber er sprach von Kredit aufnehmen, das wäre doch kein Problem für mich in Deutschland, ich könne ihm doch vertrauen, er wäre doch "mein Ehemann".

Ich habe gedacht, ich raste aus, er wurde immer böser und gieriger - so habe ich eines Tages, nach viel zu langer Zeit, die ich gelitten habe, der ganzen "Sache" ein Ende gemacht!

Ich habe aufgehört mit ihm zu kommunizieren!

Ich hatte dann eine zeitlang das Hotel gewechselt, aber es sprach sich immer herum, dass Ulla wieder in Hurghada ist (schliesslich war ich jetzt schon 17 mal dort und viele kennen mich) so bekam ich im letzten Dezember 2006 eine SMS, von einer mir unbekanntem Person mit ägyptischer Nummer, ein Hilferuf, einer Deutschen doch zu helfen, die "mein" Zweimeter-Mann heiraten will, da er viel Geld von ihr bekommt aber, was konnte ich denn machen?

Inzwischen mache ich wieder in dem Hotel Urlaub, in dem er auch noch arbeitet, inzwischen als Manager der Beachboy's und ich kann ihn, fast im ganzen Hotel begegnen, aber er ist für mich nur ein Gigolo und Schwindler und ist sogar dort für seinen Ruf bekannt !

Aber, wenn ich ihn sehe, denke ich noch immer wie "gut aussehend" er ist! Aber ich bin geheilt und frei von ihm!

Ich hoffe, mit meinem Beitrag etwas Hilfe geleistet zu haben und wenn ihr glaubt in Ägypten eure "Wahre Liebe" gefunden zu haben, so irrt ihr euch!

Bitte passt auf euch und eure Gefühle auf!